

## *Mit frischen Brötchen verwöhnt*

*Als unser Begleiter, der Papa von einer meiner Schülerinnen, gesagt hatte, er fahre zur Klassenfahrt nach Wernigerode mit seinem eigenen Auto, dachte ich - ehrlich gesagt -, was das werden soll. Die Idee mit dem Wagen erwies sich jedoch als sehr sinnvoll, denn wir wurden von derselben Person regelrecht verwöhnt, und zwar mit frischen Brötchen. Zudem zeigten sich einige unserer Mädels besonders kreativ und überraschten uns zum Frühstück mit selbst zubereiteten Leckereien wie Quark mit Früchten und Schoko-Eierkuchen.*

*Wir verbrachten im Hasseröder Ferienpark insgesamt 4 glückliche Tage, vom 10. bis zum 13. September, und lernten dabei die schöne Stadt Wernigerode kennen. Wir wohnten in zweistöckigen Ferienhäusern, in einer ganz tollen Lage mit Blick auf den Brocken. Alle Schüler fanden die Anlage perfekt, jeden Tag hatten wir Spaß im nahegelegenen Erlebnisbad.*

*Nicht weniger aufregend fanden wir das Wandern durch die Baumannshöhle im Harz am zweiten Tag unserer Reise und lernten dabei den Unterschied zwischen Stalagmiten, Stalaktiten und Stalagnaten. Lebende Fledermäuse konnten wir in der Höhle leider nicht entdecken, aber mit ein wenig Fantasie erkannten wir sofort zahlreiche Märchen- und Zaubergestalten.*

*Besonders spektakulär war der Besuch der Rappbodetalsperre, die als die größte Talsperre des Harzes gilt. Die besonders Mutigen von uns durften auf einer Hängebrücke, welche den Ausgang des Rappbodetals pfeilerlos überspannt, laufen.*

*Am vorletzten Tag entspannten wir uns - jeder auf seine Art! -, in der Westernstadt Pullman City. Einige, besonders erfahrene Mädels durften sogar reiten. Manche Jungs besetzten von Anfang an eine Schießbude. Alles in einem dennoch seien wir ganz liebe Kinder gewesen, bestätigte uns ein Gastwirt höchstpersönlich. Der gute Mann schwärmte (!!!) über das ordentliche Benehmen der Schüler der Freien Sekundarschule Güsten in seinem Wirtshaus.*

*Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Klassenfahrt bei uns allen in guter Erinnerung bleibt. Ein besonderer Dank gilt Herrn Ralf Beiersdorfer, der uns dabei unterstützt und ein kleines bisschen verwöhnt hat.*

*Klassenleiterin der Klasse 8*